

# ORDENTLICHE URVERSAMMLUNG

## PROTOKOLL NR. 03/2017

<b>Datum:</b>	Dienstag, 5. Dezember 2017
<b>Zeit:</b>	18.00 Uhr - 19.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Turnhalle Walka
<b>Anwesend:</b>	49 Personen (inkl. 2 nicht stimmberechtigten Person), darunter die Gemeinderatsmitglieder: Romy Biner-Hauser, Mark Aufdenblatten, Stefan Anthamatten, Marcel Bellwald, Iris Kündig Stössel, Anton Lauber
<b>Entschuldigt:</b>	Gerold Biner, Gemeinderat
<b>Fachperson:</b>	Daniel Feuz, Leiter Finanzen
<b>Vorsitz:</b>	Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin
<b>Protokoll:</b>	Oliver Summermatter, Leiter Verwaltung-Stv.

## 1. BEGRÜSSUNG UND FORMELLES

### 1.1 Begrüssung

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Die Gemeindepräsidentin heisst die Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Urversammlung herzlich willkommen. Eingehend informiert sie kurz über den durchgeführten Budgetablauf, den aktuellen Stand in Causa des ehemaligen Abteilungsleiters Wasserwerke und das weitere Vorgehen bezüglich der Revision des Abfallreglements.

### 1.2 Tagesordnung

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

1. Begrüssung und Formelles
2. Protokoll ordentlichen Urversammlung vom 13. Juni 2017
3. Voranschlag 2018 - Erläuterung und Globalgenehmigung
4. Verwendung der Mittel aus dem Infrastrukturfonds
5. Finanzplan 2019 - 2022 – Kenntnissgabe
6. Anpassung Kurtaxenreglement – Genehmigung
7. Strasse Täsch - Zermatt, Erwirkung bessere Wintersicherheit – Information
8. Varia

### 1.3 Formelles

*Beat Grütter, Leiter Verwaltung*

- a) Genehmigung Voranschlag: Die Genehmigung des Voranschlags erfolgt global (Art. 7 Abs. 1 GemG).
- b) Form der Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).
- c) Zuständigkeiten: Die Urversammlung darf sich nur über die in der Tagesordnung vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).
- d) Auflage: Der Voranschlag mit der integrierten Finanzplanung sowie das revidierte Kurtaxenreglement lagen im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf (Art. 14 und 15 GemG).
- e) Handerheben: Die Urversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handaufheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).
- f) Geheime Abstimmung: Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Gemeinderat angenommen wird oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt (Art. 16 Abs. 2 / 3 GemG).

- g) Reglementberatung: Der Reglemententwurf wird artikelweise oder, wenn es die Mehrheit der Versammlung beschliesst, kapitelweise oder gesamthaft zur Abstimmung unterbreitet (Art. 16 Abs. 4 GemG). Bei der artikelweisen Abstimmung erfolgt ein Beschluss nur, wenn Vorschläge gemacht werden (Art. 16 Abs. 5 GemG).
- h) Mehrere Vorschläge: Wenn mehrere Vorschläge gemacht werden, wird der ursprüngliche Text zuerst dem im Verlaufe der Versammlung gemachten Vorschlag gegenübergestellt, dann gegebenenfalls dem Gegenvorschlag des Gemeinderats. Werden mehrere Abänderungsvorschläge gemacht, werden diese zuerst in einer vom Präsidenten der Versammlung aufgestellten Reihenfolge einander gegenübergestellt. Im Falle von Stimmgleichheit gilt der vom Gemeinderat vorgeschlagene Text als angenommen (Art. 16 Abs. 5 GemG). Im Falle von Stimmgleichheit bei der vorausscheidenden Gegenüberstellung mehrerer Versammlungsvorschläge entscheidet das Los.
- i) Finanzplanung: Über die Finanzplanung wird nicht abgestimmt. Sie wird dem Souverän lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet (Art. 79 Abs. 1 GemG.)
- j) Stimmzähler: Die Versammlung ernennt André Köslich und Patrick Lochmatter als Stimmzähler.
- k) Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Tagesordnung, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

## 2. PROTOKOLL VOM 13. Juni 2017

### 2.1 Informationen

*Beat Grütter, Leiter Verwaltung*

### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### 2.2 Abstimmung

*Beat Grütter, Leiter Verwaltung*

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 13. Juni 2017 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

## 3. VORANSCHLAG 2018 – ERLÄUTERUNG UND GENEHMIGUNG

### 3.1 Einleitung

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

### 3.2 Grundlagen

*Daniel Feuz, Leiter Finanzen*

Steuerkoeffizient .....	1.1
Steuerindexierung .....	170 %
Kopfsteuer .....	CHF 24.00
Hundetaxe .....	CHF 165.00
Vergütungszins auf Vorauszahlungen Steuern (vor Fälligkeit) .....	0.0 %
Verzugszins (Steuern und übrige Debitorenforderungen).....	3.5 %
Zinsgutschrift auf Steuerrückerstattungen .....	3.5 %
Negativer Ausgleichszins (ab allg. Fälligkeitsdatum Steuern) .....	3.5 %
Indexierung Personalkosten.....	0.5 %
Abschreibungen Mobilien Verwaltungsvermögen .....	20.0 %
Abschreibungen Immobilien Verwaltungsvermögen .....	10.0 %
Abschreibungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen.....	10.0 %
Abschreibungen auf Finanzvermögen (Hochbauten).....	2.0 %

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Steuerkoeffizienten auf 1.1 zu belassen. Die Indexierung wurde bereits im Jahr 2009 auf das Maximum von 170% festgelegt.

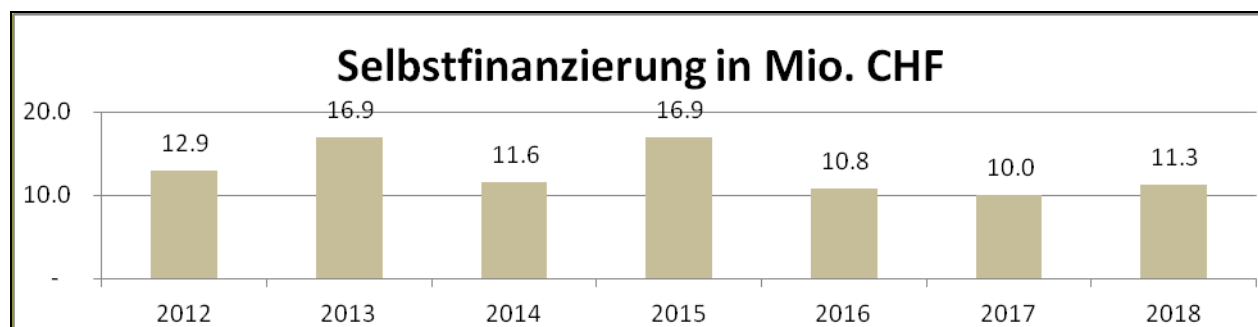
### 3.3 Resultatübersicht

*Daniel Feuz, Leiter Finanzen*

	VA 2018	VA 2017	RG 2016
<b>Laufende Rechnung</b>			
Ertrag	64'173'600	63'179'400	62'726'648
./. Aufwand	52'837'820	53'149'100	51'937'439
Selbstfinanzierungsmarke	11'335'780	10'789'400	10'789'209
./. Ordentliche Abschreibungen	9'685'500	9'230'000	7'919'086
./. zusätzliche Abschreibungen	0	0	0
Ertragsüberschuss	1'650'280	800'300	2'870'122
<b>Investitionsrechnung</b>			
Bruttoinvestitionen	15'855'000	20'456'500	12'283'832
./. Investitionskostenbeiträge	1'700'000	1'895'000	2'733'446
Nettoinvestitionen	14'155'000	18'561'500	9'550'386
<b>Finanzierung</b>			
Selbstfinanzierungsmarke	11'335'780	10'789'400	10'789'209
./. Nettoinvestitionen	14'155'000	18'561'500	9'550'386
Finanzierungsfehlbetrag / Finanzierungsüberschuss	-2'819'220	-8'531'200	1'238'822

Der Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2.8 Mio. kann mit der Liquidität teilweise aufgefangen werden.

## Entwicklung Cashflow (Mio. CHF)



### 3.4 Finanztechnische Erläuterungen

*Daniel Feuz, Leiter Finanzen*

#### Laufende Rechnung nach Arten – Aufwand

	VA 2018	VA 2017	RG 2016
Personalaufwand	13'446'420	13'387'500	12'596'629
Sachaufwand	14'973'500	15'051'500	12'140'347
Passivzinsen	428'000	493'000	566'864
Abschreibungen	9'956'500	9'487'000	8'066'359
Beiträge o. Zweckbindung	2'482'000	2'851'000	2'742'959
Entschädigungen an Gemeinwesen	516'000	545'000	619'087
Eigene Beiträge	7'066'600	7'400'900	7'193'671
Einlagen in Spezialfinanzierung	384'800	331'200	4'533'517
Interne Verrechnungen	13'269'500	12'832'000	11'397'088
<b>Total</b>	<b>62'523'320</b>	<b>62'379'100</b>	<b>59'856'525</b>

#### Laufende Rechnung nach Funktionen – Aufwand

	VA 2018	VA 2017	RG 2016
Allgemeine Verwaltung	5'728'420	5'632'500	4'735'261
Öffentliche Sicherheit	3'817'400	3'732'900	3'614'744
Bildung	4'884'100	4'817'200	4'382'624
Kultur, Freizeit, Kultus	5'584'800	5'505'100	4'902'680
Gesundheit	428'000	425'000	439'186
Soziale Wohlfahrt	1'936'400	2'121'900	1'859'387
Verkehr	13'881'900	13'652'500	12'172'312
Umwelt, Raumordnung	11'867'800	12'072'100	10'834'231
Volkswirtschaft	1'005'500	1'024'200	1'003'397
Finanzen	13'390'000	13'404'700	15'912'693
<b>Total</b>	<b>62'523'320</b>	<b>62'379'100</b>	<b>59'856'525</b>

## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### Laufende Rechnung nach Arten – Ertrag

	VA 2018	VA 2017	RG 2016
Steuern	29'896'000	28'986'000	31'112'148
Regalien und Konzessionen	3'210'000	3'330'000	3'250'304
Vermögenserträge	1'472'000	1'345'500	1'372'506
Entgelte	10'824'900	11'022'900	10'659'053
Anteile & Beiträge o. Zweckbindung	735'000	716'500	672'616
Rückerstattungen v. Gemeinwesen	979'000	988'000	800'714
Beiträge für eigene Rechnung	1'204'500	1'287'800	1'126'121
Entnahmen Spezialfinanzierung	2'582'700	2'670'700	2'336'094
Interne Verrechnungen	13'269'500	12'832'000	11'397'088
<b>Total</b>	<b>64'173'600</b>	<b>63'179'400</b>	<b>62'726'648</b>

### Laufende Rechnung nach Funktionen – Ertrag

	VA 2018	VA 2017	RG 2016
Allgemeine Verwaltung	1'169'400	1'227'900	911'980
Öffentliche Sicherheit	1'430'000	1'482'500	1'427'640
Bildung	455'000	517'000	522'556
Kultur, Freizeit, Kultus	853'000	858'500	799'005
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	29'000	27'500	29'185
Verkehr	4'553'000	4'426'800	4'198'792
Umwelt, Raumordnung	10'642'700	10'895'700	10'277'506
Volkswirtschaft	0	30'000	150
Finanzen	45'041'500	43'713'500	44'559'381
<b>Total</b>	<b>64'173'600</b>	<b>63'179'400</b>	<b>62'726'648</b>

## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3.5 Bruttoinvestitionen (gruppiert)

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Gemeindestrassennetz .....	3'850'000
Wasserversorgung .....	1'930'000
Bikewege .....	1'425'000
Abwasserbeseitigung .....	1'360'000

Planung Schulhausprojekt .....	1'220'000
Fahrzeuge .....	1'160'000
Gewässer .....	1'000'000
Lawinenverbauungen .....	750'000
Pfarrreizentrum.....	500'000
Kantonsstrasse .....	450'000
Planung Werkhof Spiss.....	400'000
Wanderwege .....	310'000
Obere Matten .....	250'000
Spielplatz Sanierung .....	240'000
Zen Stecken .....	150'000
Software .....	110'000
Diverses .....	550'000

### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3.6 Finanzkennzahlen

*Daniel Feuz, Leiter Finanzen*

BEZEICHNUNG	RG 2016	VA 2017	VA 2018	RICHTWERTE
<b>SELBSTFINANZIERUNGSGRAD</b>	113.1%	58.4%	78.7%	> 100%: SEHR GUT < 60%: UNGENÜGEND
<b>SELBSTFINANZIERUNGSKAPAZITÄT</b>	22.0%	21.0%	23.5%	15% - 20%: GUT > 20%: SEHR GUT
<b>ORDENTLICHER ABSCHREIBUNGSSATZ</b>	10.8%	11.2%	11.1%	> 10%: GENÜGENDE ABSCHREIBUNG
<b>NETTOSCHULD PRO KOPF</b>	-1'298	344	1'213	< 3'000.-: KLEINE VERSCHULDUNG < 5'000.-: ANGEMESSENE VERSCHULDUNG
<b>BRUTTOSCHULDENVOLUMENQUOTE</b>	60.8%	82.3%	91.1%	< 150%: SEHR GUT

### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## 4. Verwendung der Mittel aus dem Infrastrukturfonds

### 4.1 Übersicht

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

Mittelzufluss	Mittelverwendung	Text
740'000.00	↓	2014: Eingang aus Kurtaxe
806'380.00		2015: Eingang aus Kurtaxe
746'046.13		2016: Eingang aus Kurtaxe
770'000.00		2017: Eingang aus Kurtaxe
780'000.00		2018: Eingang aus Kurtaxe
↓	600'000.00	2014: Beitrag an 150 Jahre Jubiläum
	140'000.00	2014: Findelbachbrücke / Rundumweg
	258'939.00	2015: Bikewege
	35'000.00	2015: Schalisee Wasserskilift
	355'000.00	2016: Bikewege
	700'000.00	2017: Bikewege
	100'000.00	2017: Hängebrücke Europaweg
	26'550.00	2017: Naherholungsgebiet Schalisee
<b>3'842'426.13</b>	<b>2'215'489.00</b>	
	<b>1'626'937.13</b>	<b>Saldo per 1.1.2018</b>

Projekte 2018	Betrag	Was
	700'000.00	Bikewege
	50'000.00	Wolli Themenweg
	45'000.00	Golf Club Driving Range, ProBox, Golfplatzmarkierung
	25'000.00	Ausstellung Bergsturz
	17'024.00	WiFi Hängebrücke
	15'000.00	Dorfrundgang Täsch
	45'400.00	Dirtpark Pumptrack Schali
	5'000.00	Monte Rosa Brücke
	<b>902'424.00</b>	<b>Total Mittelverwendung 2018</b>

### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung, den Voranschlag 2018 anzunehmen.



## 4.2 Abstimmung

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Der Voranschlag 2018 sowie die Verwendung der Mittel aus dem Infrastrukturfonds wurden einstimmig genehmigt.

## 5. FINANZPLAN 2019 - 2022 - KENNTNISGABE

*Daniel Feuz, Leiter Finanzen*

### 5.1 Grundlagen

	2019	2020	2021	2022
<b>Steuerkoeffizient</b>	<b>1.1</b>	<b>1.1</b>	<b>1.1</b>	<b>1.1</b>
<b>Steuerindexierung</b>	<b>170 %</b>	<b>170 %</b>	<b>170 %</b>	<b>170%</b>
<b>Konjunktorentwicklung Steuern</b>				
- Natürliche Personen	1.0 %	1.0 %	1.0%	1.0%
- Juristische Personen	1.0 %	1.0 %	1.0%	1.0%
- Übrige	1.0 %	1.0 %	1.0%	1.0%
<b>Zinsen Festdarlehen</b>	<b>2.00 %</b>	<b>2.00 %</b>	<b>2.00 %</b>	<b>2.00 %</b>
<b>Indexierung</b>				
- Personalaufwand	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
- Sachaufwand	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %

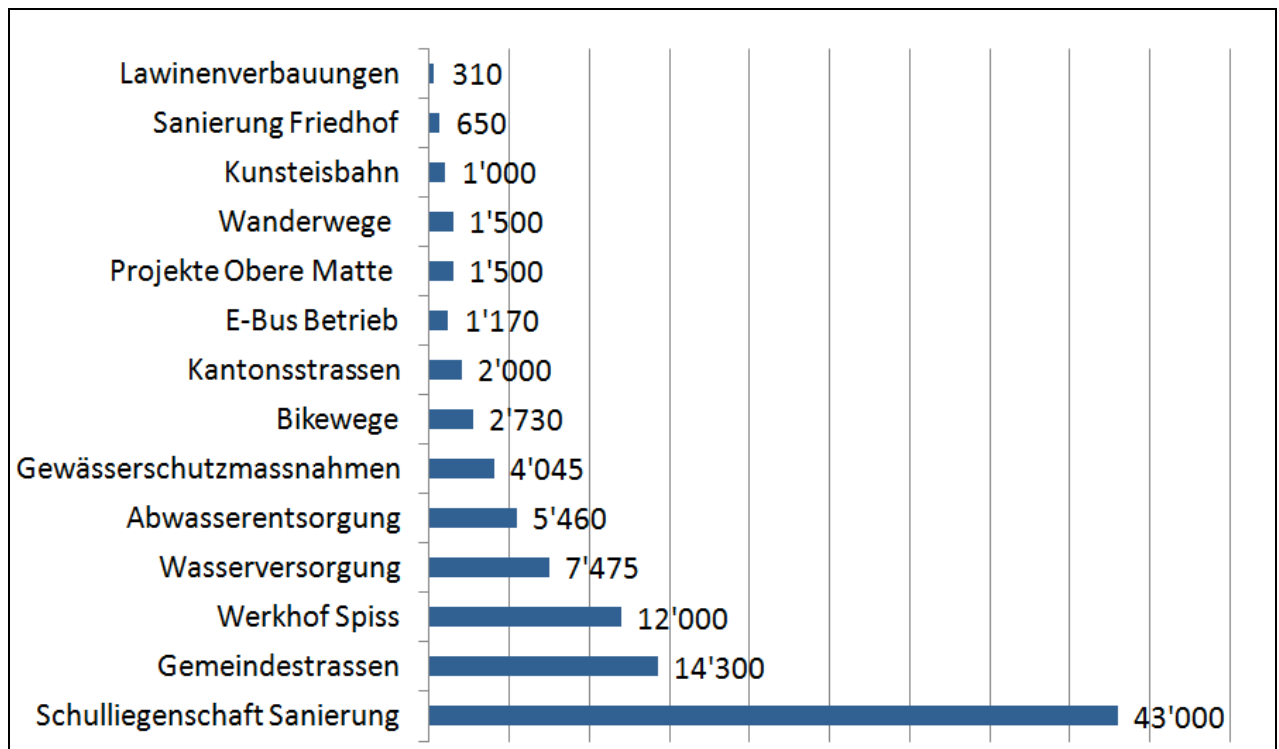
### 5.2 Finanzplanung (Mio. CHF)

	2019	2020	2021	2022
<b>Ertrag</b>				
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>65'125</b>	<b>65'157</b>	<b>65'189</b>	<b>65'223</b>
- Ertrag Laufende Rechnung	32'225	32'257	34'289	34'323
- Steuerertrag	29'400	29'400	29'400	29'400
- Entnahme Spezialfinanzierung	2'000	2'000	0	0
- Zweitwohnungsabgabe	1'500	1'500	1'500	1'500
<b>Aufwand</b>				
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>63'642</b>	<b>65'518</b>	<b>66'336</b>	<b>67'427</b>
- Personalaufwand	13'513	13'581	13'649	13'717
- Sachaufwand	14'900	14'500	14'000	14'000
- Schuldzinsen	471	945	1'222	1'407
- Übriger Aufwand	23'429	23'546	23'663	23'782
- Abschreibungen VM	10'830	12'447	13'302	14'022
- Einlage Spezialfinanzierung	500	500	500	500
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-361</b>	<b>-1'147</b>	<b>-2'204</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'483</b>			

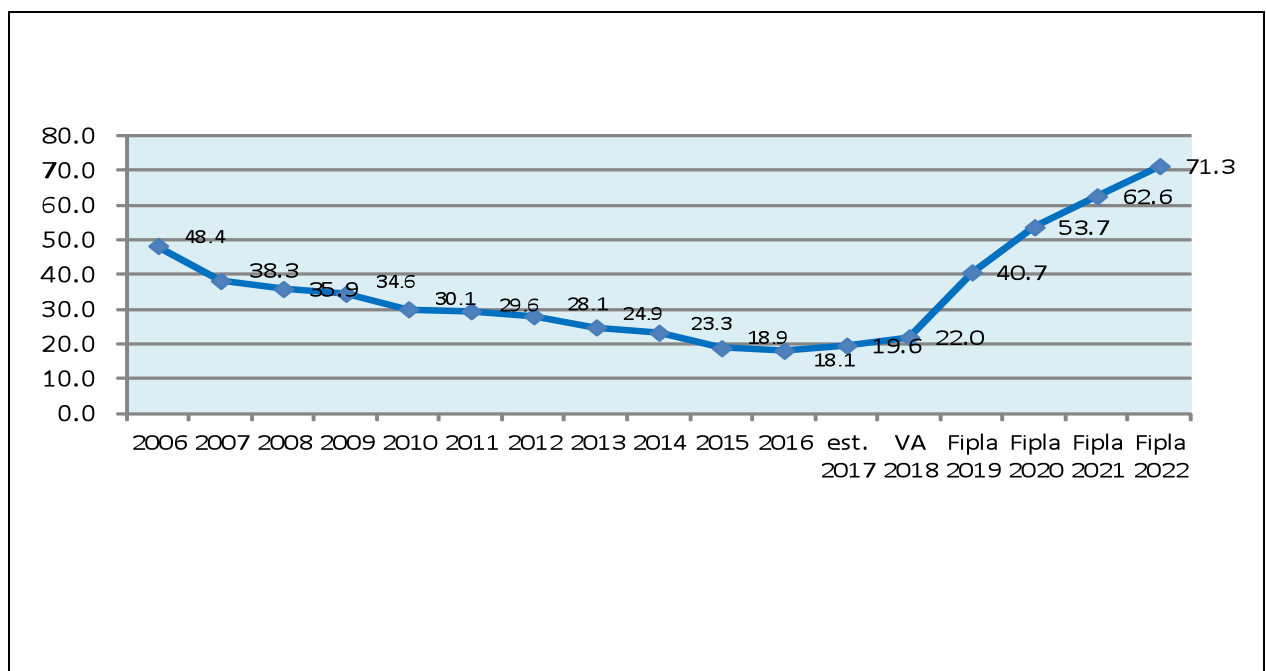
<b>Cashflow</b>	<b>12'312</b>	<b>12'086</b>	<b>12'155</b>	<b>11'818</b>
Nettoinvestitionen Substanzerhalt	8'000	8'000	5'000	7'200
Zusätzliche Investitionen	18'000	12'000	11'000	13'300
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>31'000</b>	<b>25'000</b>	<b>21'000</b>	<b>20'500</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>-18'688</b>	<b>-12'914</b>	<b>-8'845</b>	<b>-8'682</b>

### 5.3 Nettoinvestitionsbedarf CHF 97.5 Mio.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin



### 5.4 Mittel- und langfristige Schulden (Mio.CHF)



## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## 6. Anpassungen Kurtaxenreglement

### 6.1 Einleitung

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Der Vorstand von Zermatt Tourismus hat an seiner Sitzung vom 26. Juni 2017 die Befreiung von Kindern bis 9 Jahren von der Kurtaxenpflicht diskutiert und daraus am 28. August 2017 folgenden Antrag an den Gemeinderat gestellt:

Anpassung des Kurtaxenreglements zur Befreiung von Kindern bis 9 Jahren von der Kurtaxenpflicht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 7. September 2017 das Vorgehen in Bezug auf die Befreiung der Kinder bis 9 Jahren von der Kurtaxenpflicht gutgeheissen und den Anpassungen im Kurtaxenreglement an seiner Sitzung vom 2. November 2017 zugestimmt.

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung, den Anpassungen des Kurtaxenreglements zuzustimmen.

### 6.2 Artikelweise Beratung

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

#### Art. 3 Abs. 1 lit. c – Ausnahmen

*c) ~~Kinder unter 6 Jahren~~ Kinder unter 9 Jahren (Die Kurtaxenbefreiung endet mit dem vollendeten 9. Lebensjahr. Das 9. Lebensjahr beginnt mit dem 8. Geburtstag und ist mit dem Ende des Tages vor dem 9. Geburtstag vollendet).*

## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

#### Art. 5 Abs. 2 – Ansatz

*<sup>2)</sup> Kinder zwischen ~~6-9~~ und 16 Jahren bezahlen die Hälfte des Ansatzes*

## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### Art. 5 Abs. 3 – Ansatz - Neu

*3) Die Kurtaxe wird ab dem vollendeten 9. Lebensjahr erhoben. Das 9. Lebensjahr beginnt mit dem 8. Geburtstag und ist mit dem Ende des Tages vor dem 9. Geburtstag vollendet.*

### **Fragen und Diskussionen**

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### Art. 6 – Ansatz Jahrespauschale

*1) Die Jahrespauschale wird je Objekt und abgestuft nach der Anzahl Betten erhoben. Jeder Schlafplatz gilt als ein Bett, ein Doppelbett zählt als zwei Betten.*

*2) Sie beträgt auf der Grundlage des Kurtaxenansatzes gemäss Art. 5, ~~basierend auf 40 Übernachtungen / Jahr,~~ pauschal pro Bett und Jahr CHF 120.00 / Jahr.*

### **Fragen und Diskussionen**

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### **6.3 Schlussabstimmung**

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Die Versammlung stimmt der Revision des Kurtaxenreglements einstimmig zu.

## **7. STRASSE TÄSCH-ZERMATT, ERWIRKUNG BESSERE WINTERSICHERHEIT**

### **7.1 Informationen**

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Die Gemeindepräsidentin informiert über den aktuellen Stand der Dinge i. S. Strasse Täsch – Zermatt, Erwirkung bessere Wintersicherheit.

### **Fragen und Diskussionen**

*Beat Bürgin* fragt an, ob die Einwohnergemeinde Zermatt seitens des Kantons eine Begründung erhalten habe, warum die Jahresgebühr für das Befahren der Strasse Täsch-Zermatt erhöht wurde.

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin* klärt die Fragestellung.

## 8. VARIA

### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### DANK

Die Gemeindepräsidentin dankt den anwesenden Personen für ihre Teilnahme an der ordentlichen Urversammlung und wünscht allen eine erfolgreiche Wintersaison 2017/2018 und eine schöne Adventszeit.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Oliver Summermatter, Protokollführer